



Standortsuche Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Sachstandsbericht ATU 04.05.2023

- Klimaschutzgesetz des Landes und Teilfortschreibung Regionalplan
- verschiedene Anfragen aus den Kommunen
- gemeinsames Zielbild im Rahmen des Landschaftsplans
- Verknüpfung mit Wärmeplanung und Flächennutzungsplan (VVG)

Ausgangslage 2022



Erfordernis der Teilfortschreibung des Regionalplans für Freiflächen-PV und Windkraft

- » Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (KSG):
2 %-Flächenziel für erneuerbare Energien
- » Windenergie-an-Land-Gesetz:
Konkretisierung → 1,8 % der Landesfläche für Windkraftanlagen (x % für Freiflächen-PV)

Frühzeitige Information der Gemeinden und wichtiger TÖB

- » Verfahren i.S.d. § 9 Abs. 1 ROG - Versand im Juli 2022

Vorstellung der Vorgehensweise

- » BM-Sprengelversammlungen, Gemeinderäte, Austausch mit Verwaltungen

Eingegangene Stellungnahmen

- » Unterschiedlicher Detaillierungsgrad, unterschiedlich intensive Beratung
- » Aufbereitung läuft – größere Spielräume als bei Windenergie
- » Wenn möglich: Berücksichtigung lokaler Vorstellungen

Ausgangslage 2022



Erfordernis der Teilfortschreibung des Regionalplans für Freiflächen-PV und Windkraft

- » Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (KSG):
2 %-Flächenziel für erneuerbare Energien
- » Windenergie-an-Land-Gesetz:
Konkretisierung → 1,8 % der Landesfläche für Windkraftanlagen (x % für Freiflächen-PV)

Frühzeitige Information der Gemeinden und wichtiger TÖB

- » Verfahren i.S.d. § 9 Abs. 1 ROG - Versand im Juli 2022

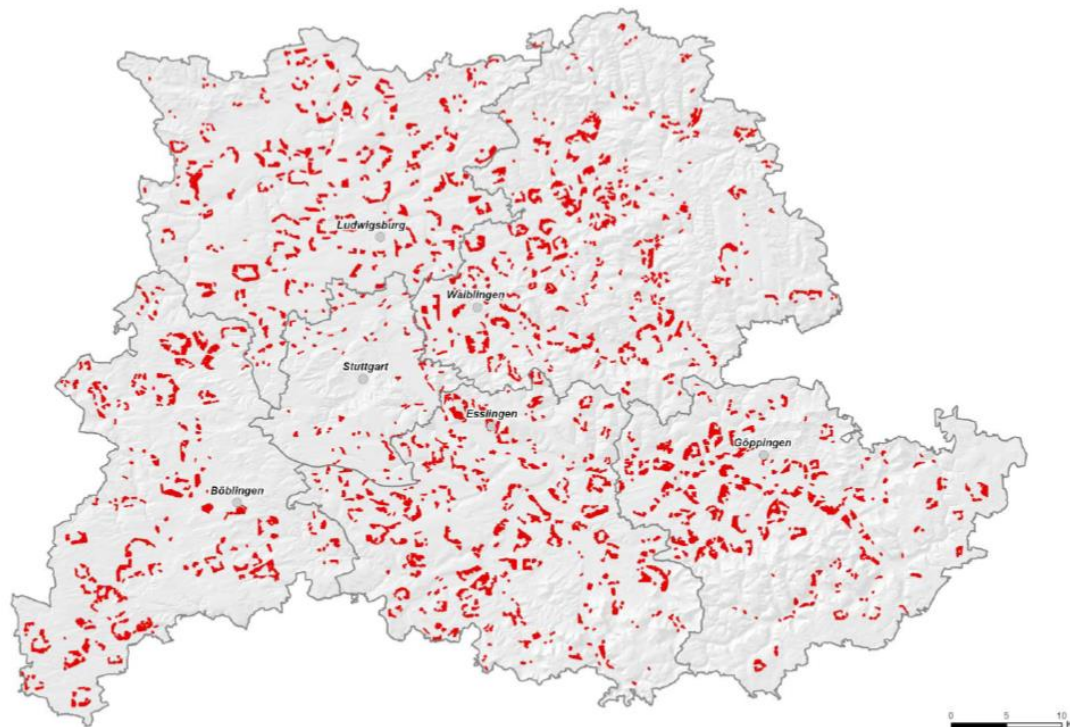
Vorstellung der Vorgehensweise

- » BM-Sprengelversammlungen, Gemeinderäte, Austausch mit Verwaltungen

Eingegangene Stellungnahmen

- » Unterschiedlicher Detaillierungsgrad, unterschiedlich intensive Beratung
- » Aufbereitung läuft – größere Spielräume als bei Windenergie
- » Wenn möglich: Berücksichtigung lokaler Vorstellungen

Vorläufige Suchraumkulisse 2022 - außerhalb Regionaler Grünzüge

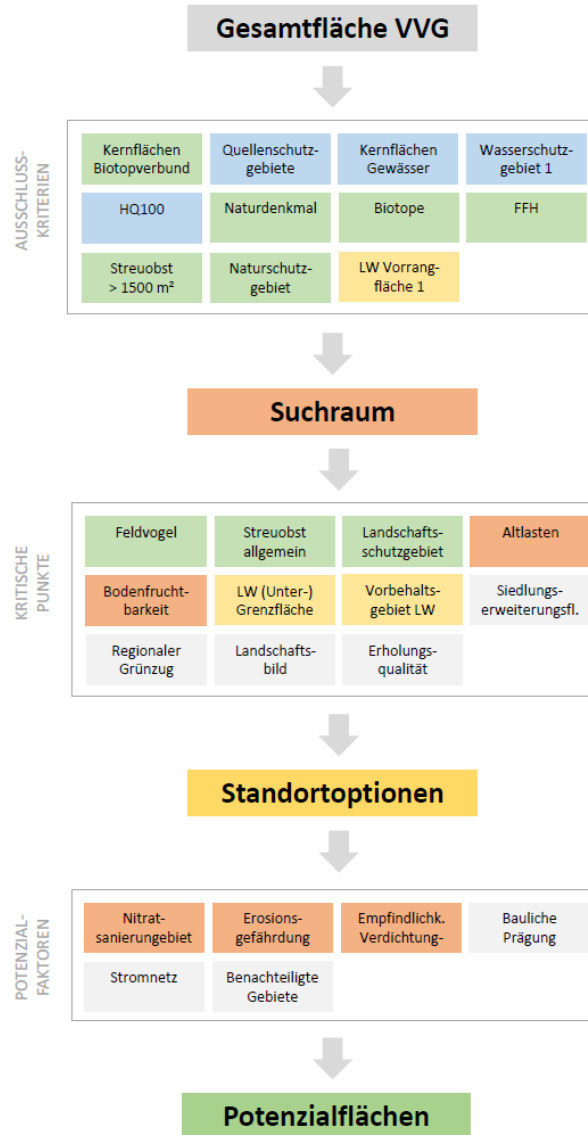


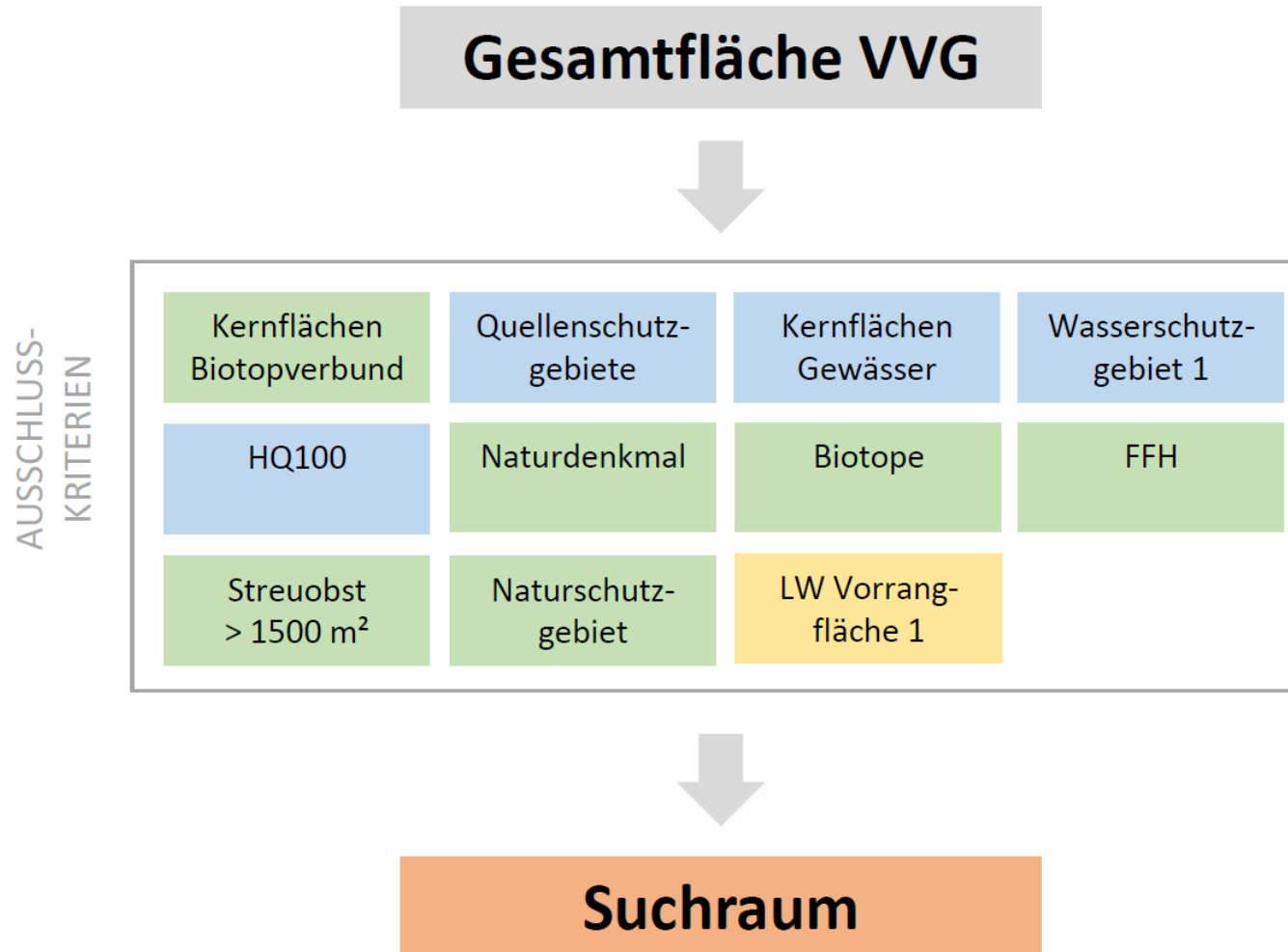
© Verband Region Stuttgart 2023; Geobasisdaten - © LGL BW Az.: 2851.9-1/19

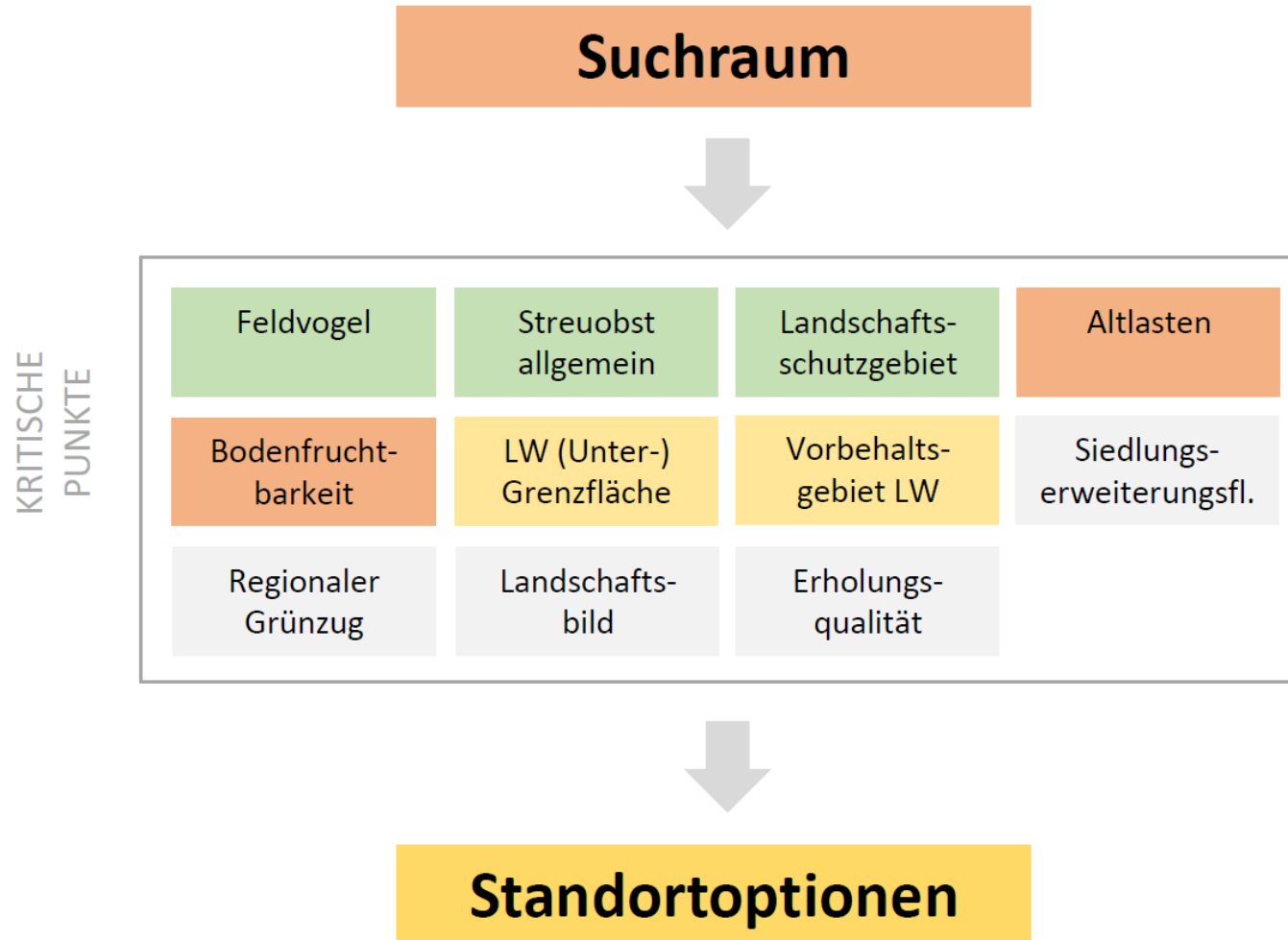
- » 133 km² bzw. ca. 3,7 %
liegen außerhalb
Regionaler Grünzüge
- » FF-PV ohne Zielkonflikt mit
Regionalplan möglich
- » Zudem maßstabsbedingte
Ausformung möglich
- » ABER: Konflikte mit
Siedlungsentwicklung
+ geringere Akzeptanz
- » **Keine regionalplanerische
Flächenausweisung**
Spielräume der Gemeinden
bleiben gewahrt
- » PV aber möglich
- » **Alle bauleitplanerischen
Möglichkeiten - kein Muss!**

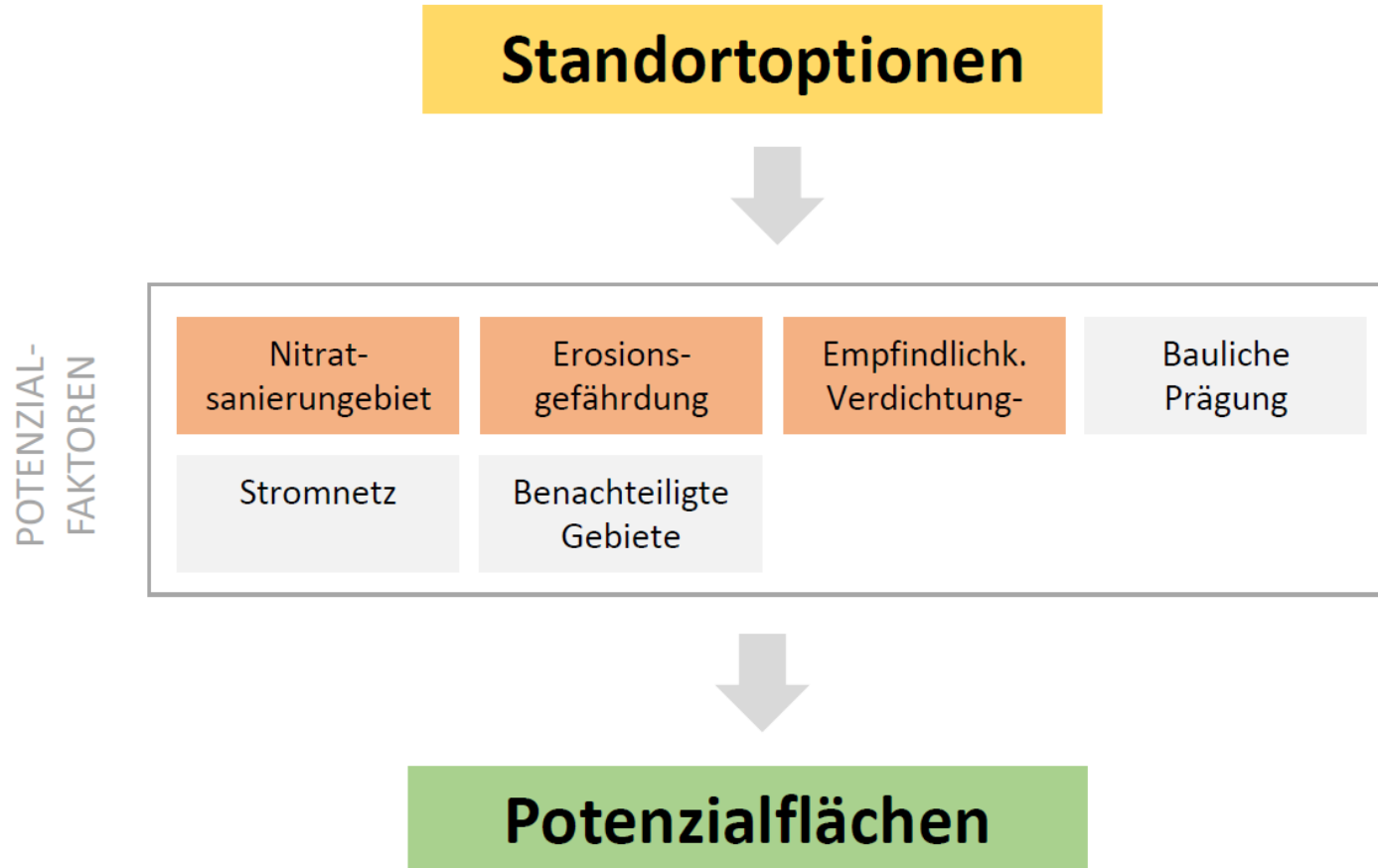
Änderungen § 35 Baugesetzbuch (BauGB) 11.01.2023

- » PV-Anlagen **bislang nicht privilegiert**;
Bebauungsplan erforderlich – Gemeinden mit vollständiger Steuerungsmöglichkeit.
- » Jetzt: **Privilegierung in 200 m-Korridor** entlang BAB
und zweigleisigen Schienenstrecken des übergeordneten Netzes.
- » Kein Bebauungsplan erforderlich - Möglichkeit zur bauleitplanerischen Steuerung entfällt
- » Verfahrensaufwand reduziert – aber Öffentlichkeitsbeteiligung entfällt
- » Eigentumsrechte bleiben unberührt
- » Sperrwirkung des Regionaler Grünzugs bleibt
- » Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Realisierung erforderlich

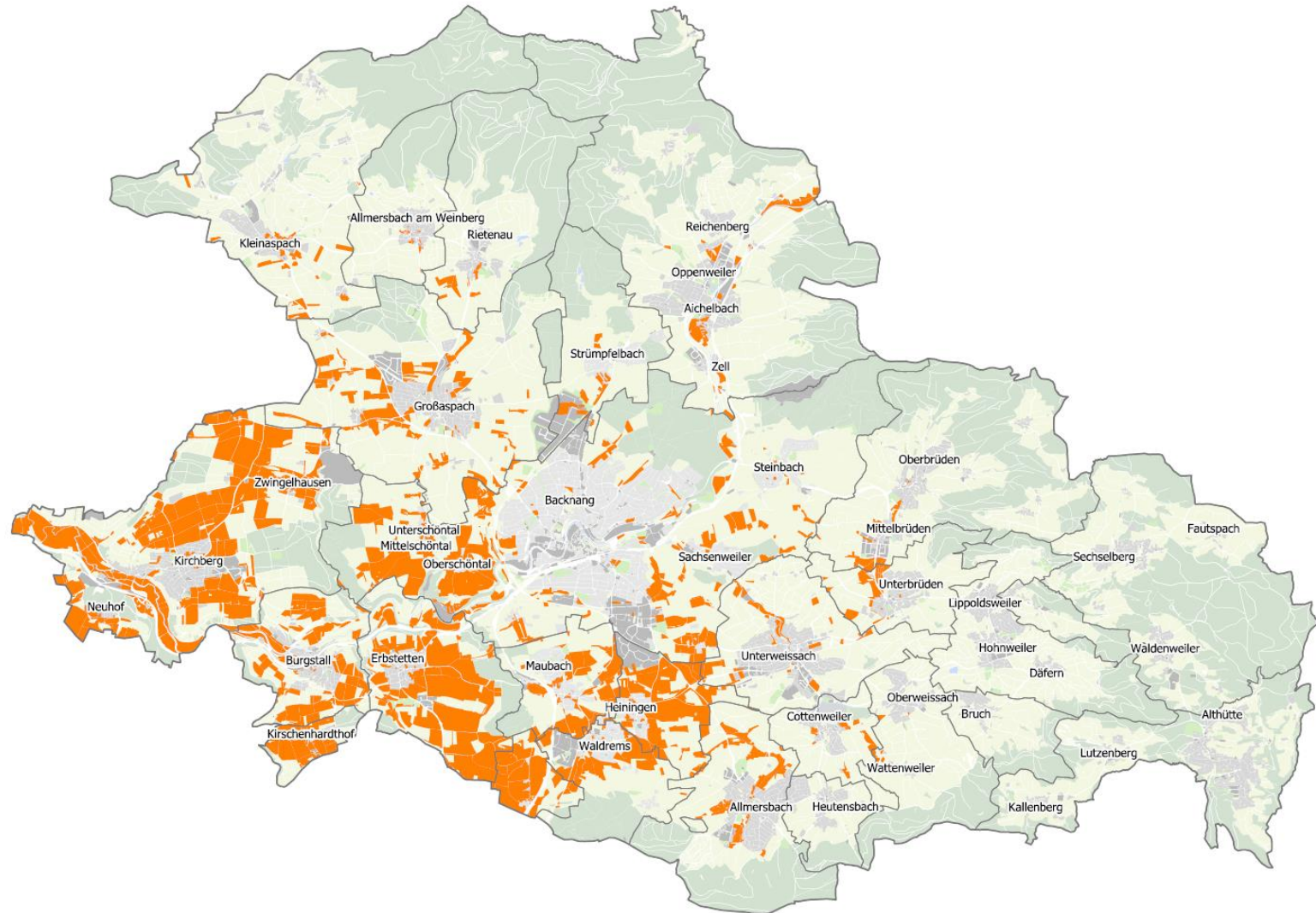




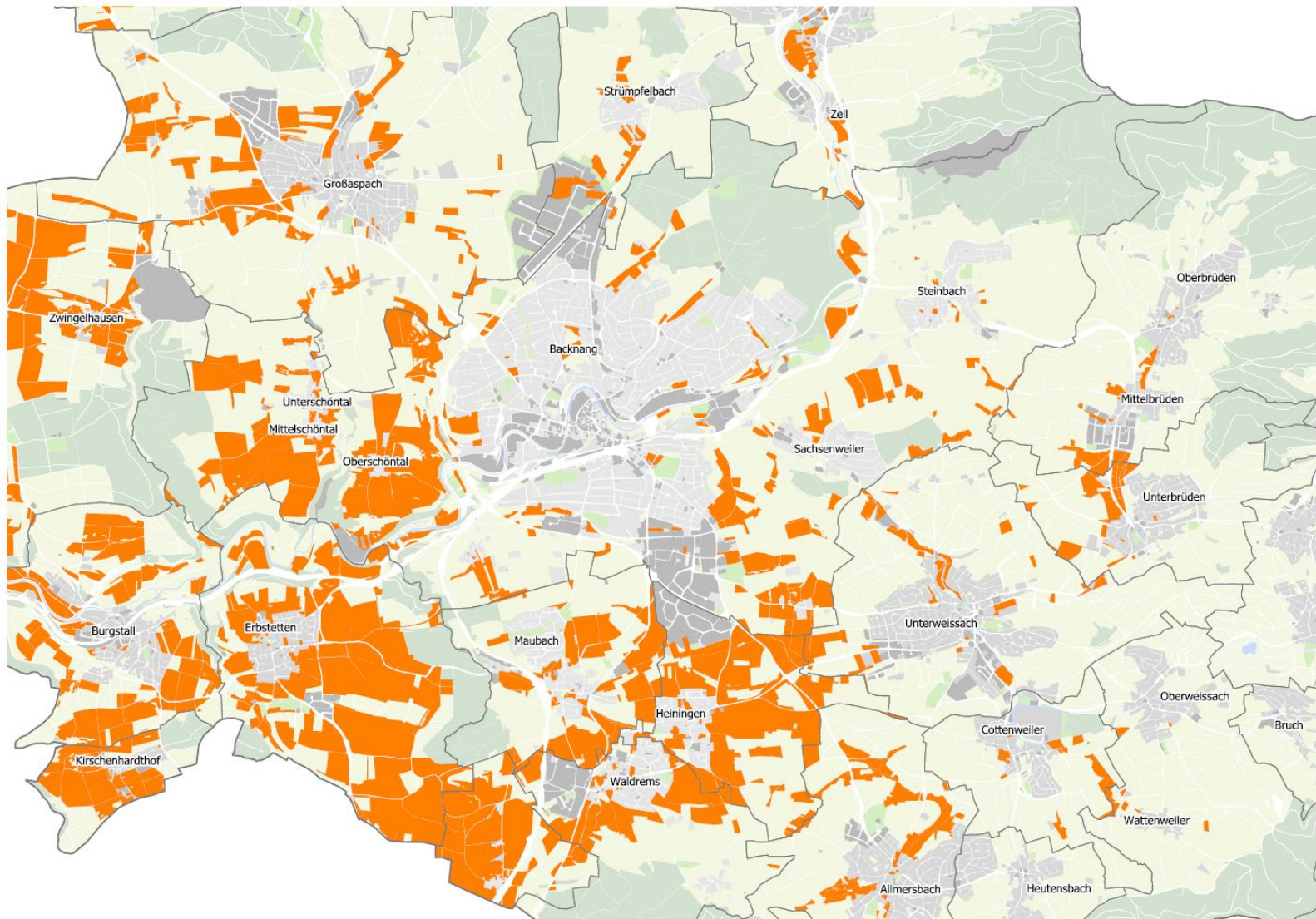




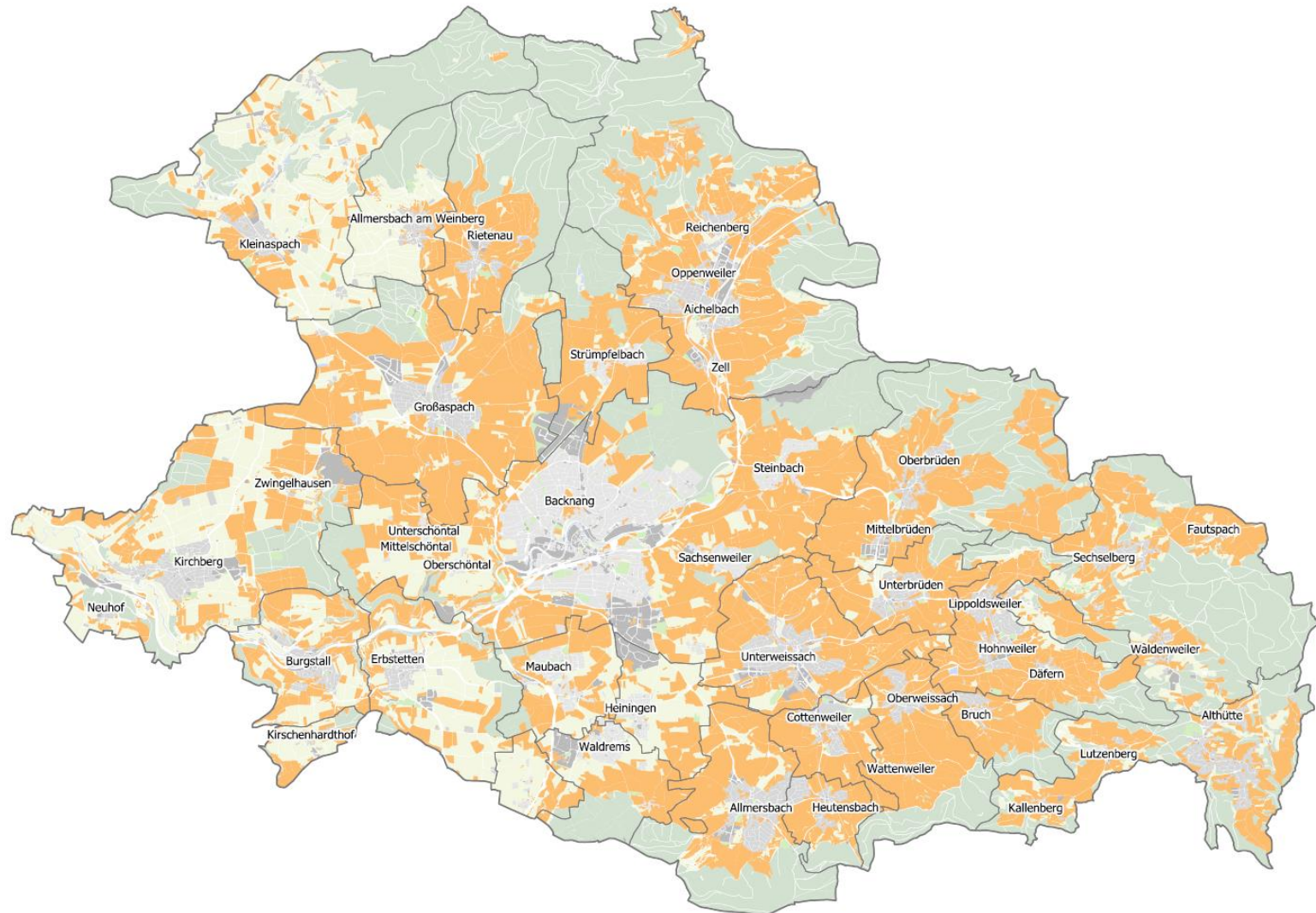
Landw. Vorrangfläche 1



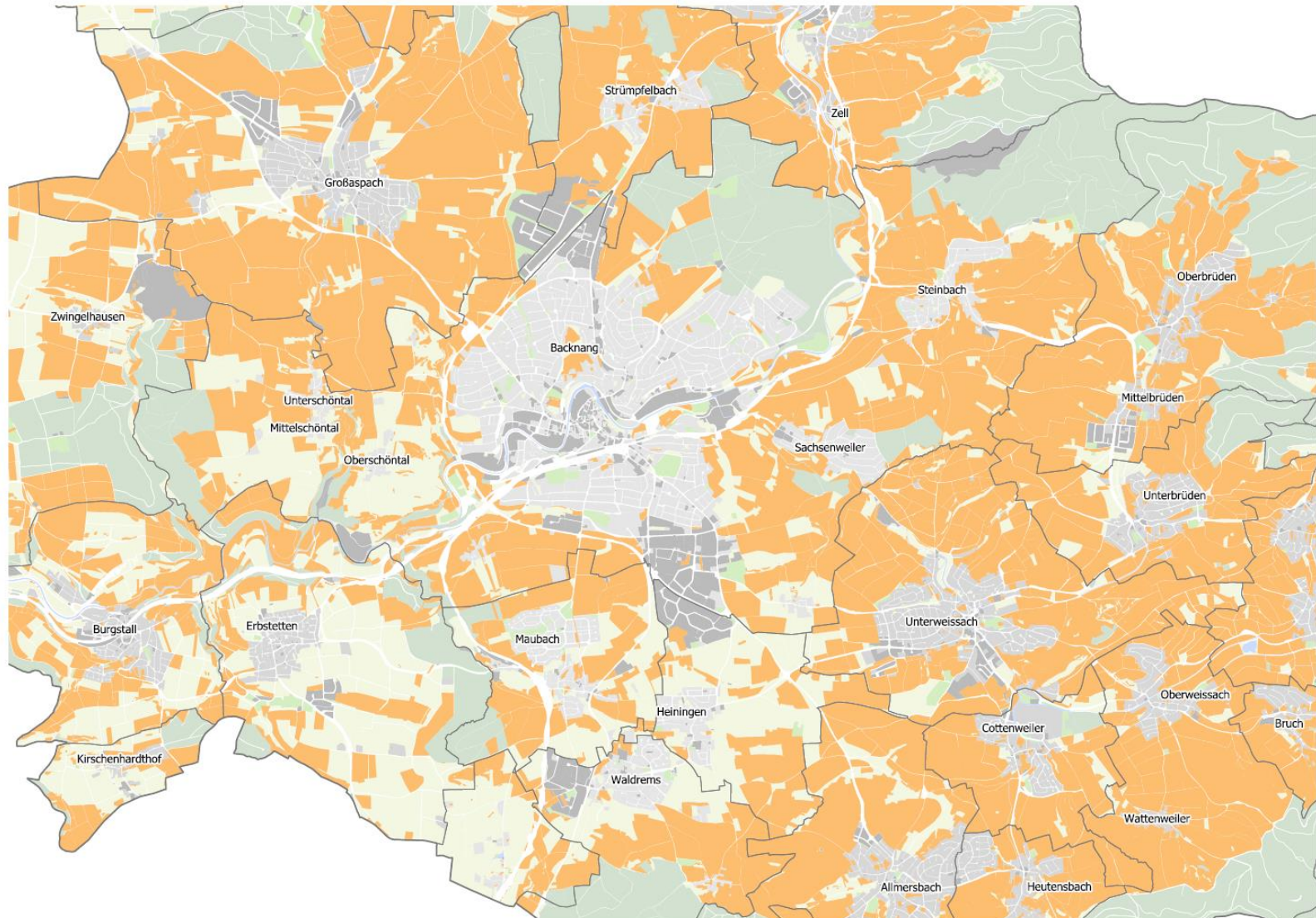
Landw. Vorrangfläche 1

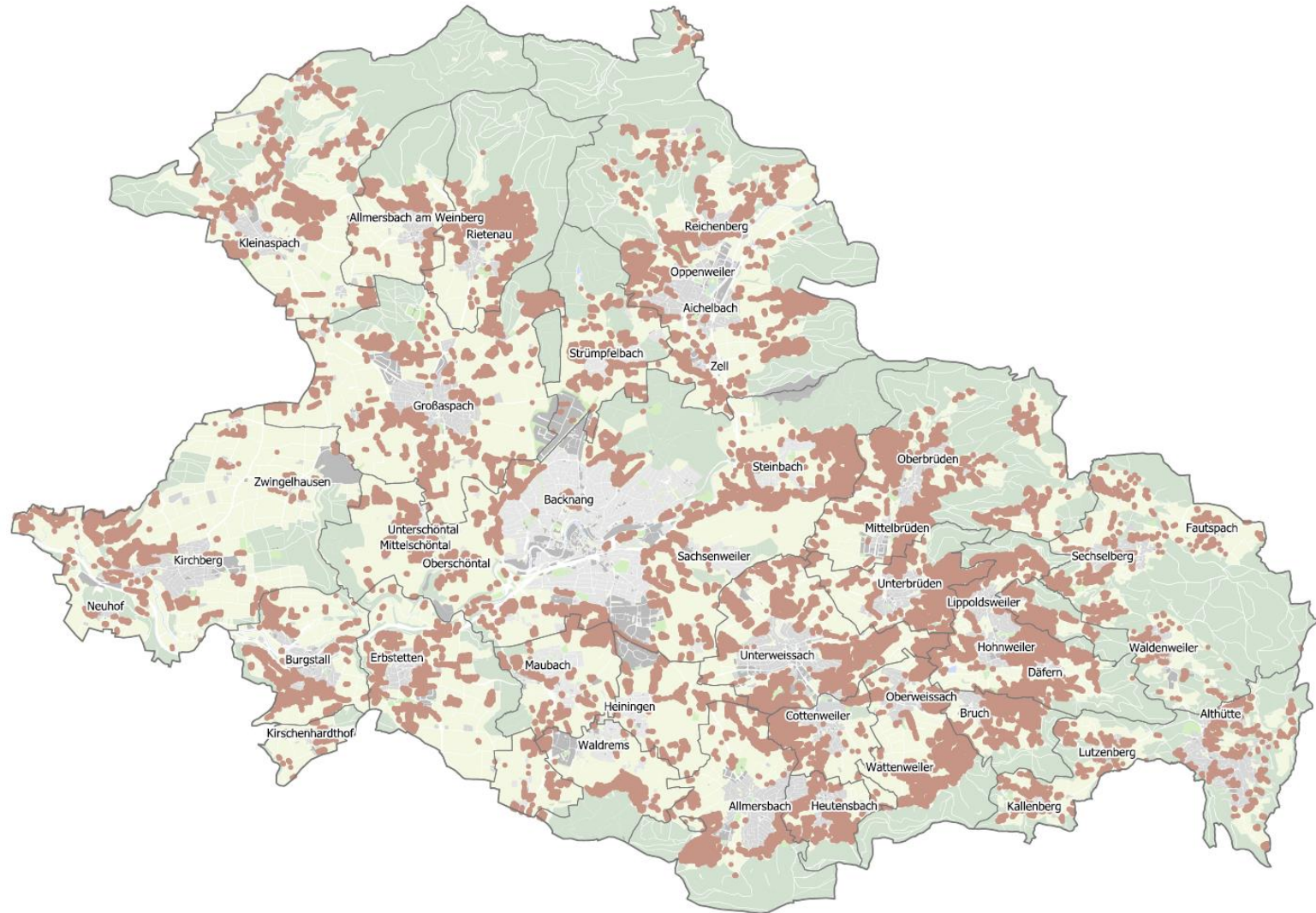


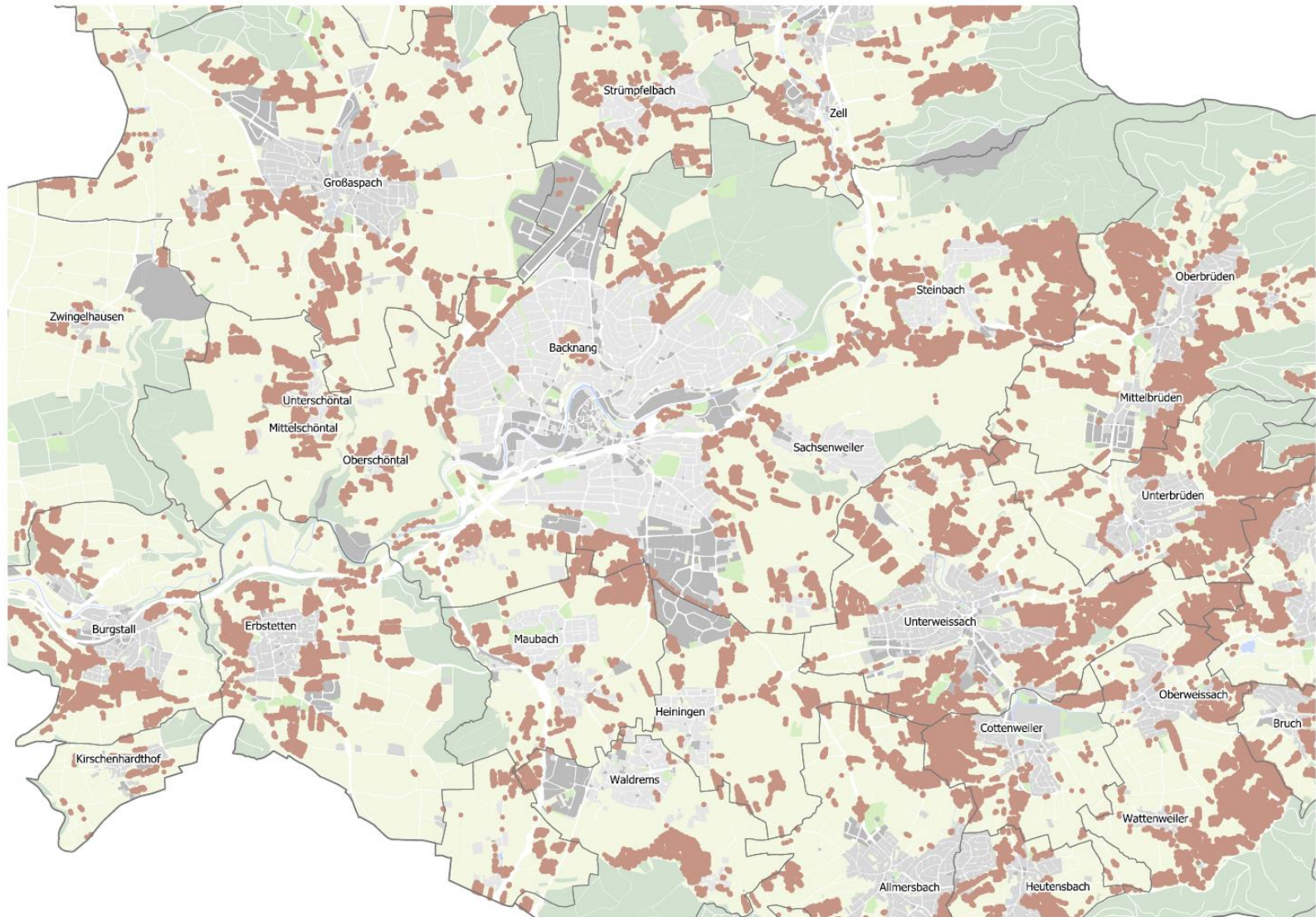
Landw. Vorrangfläche 2



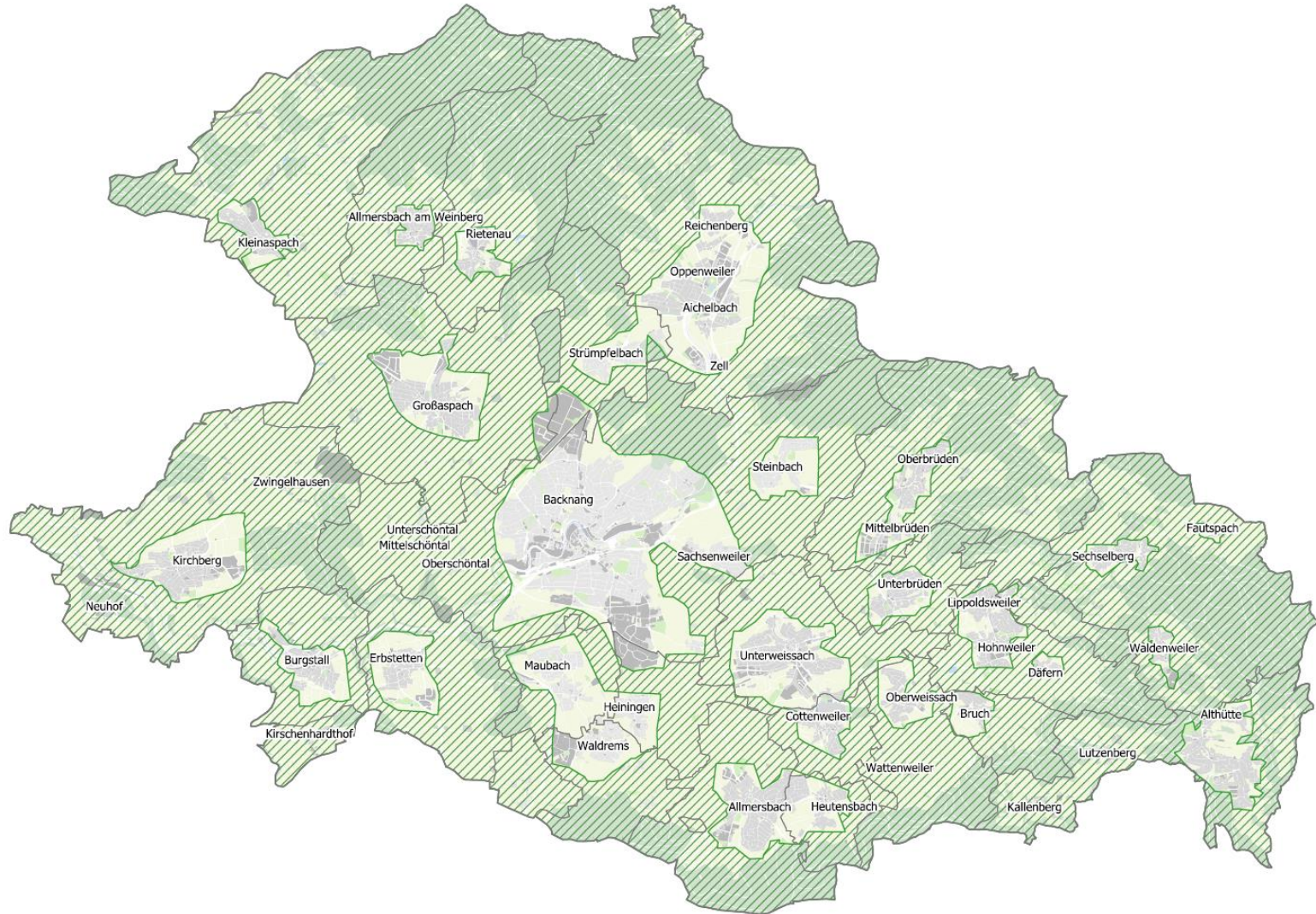
Landw. Vorrangfläche 2



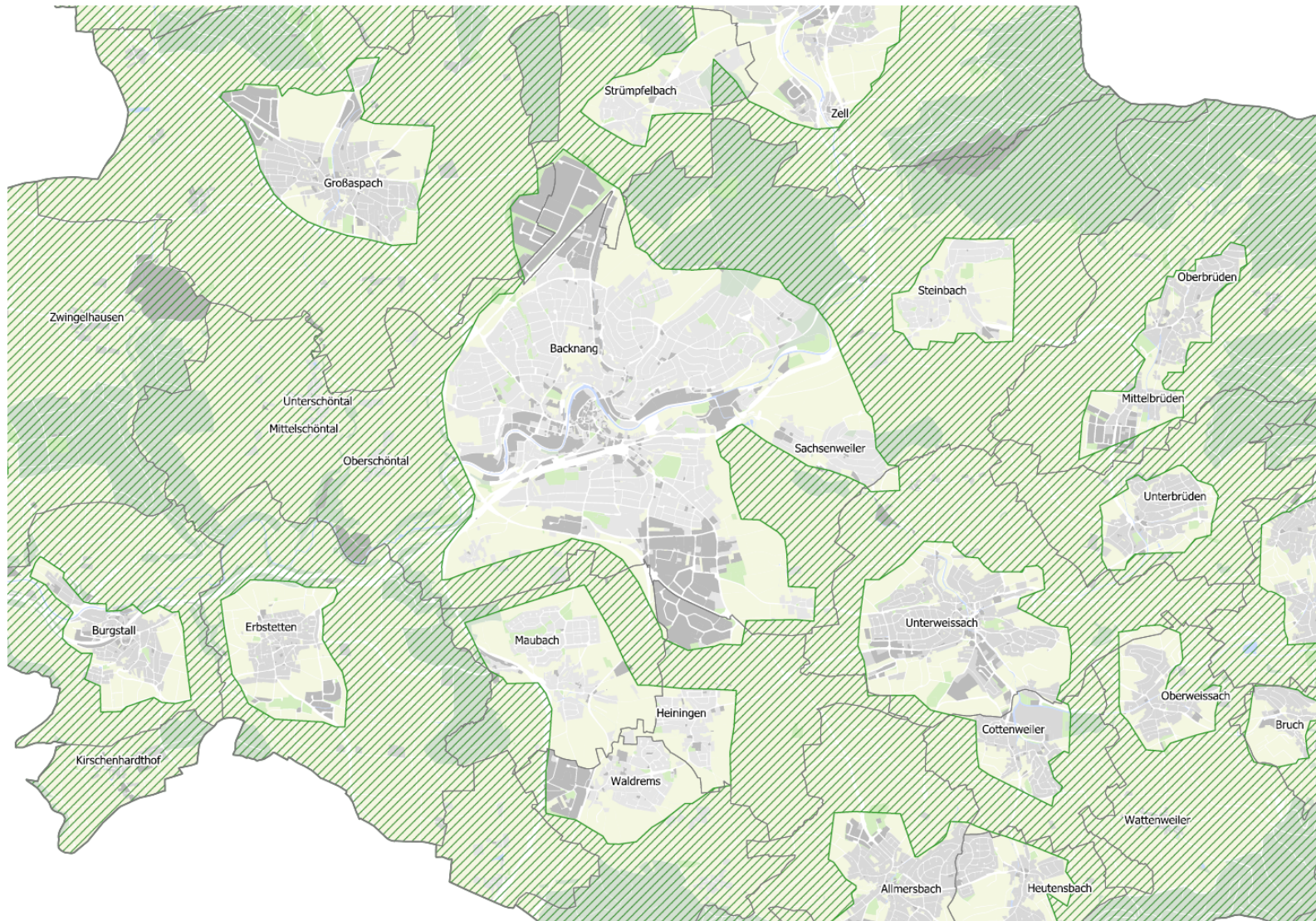


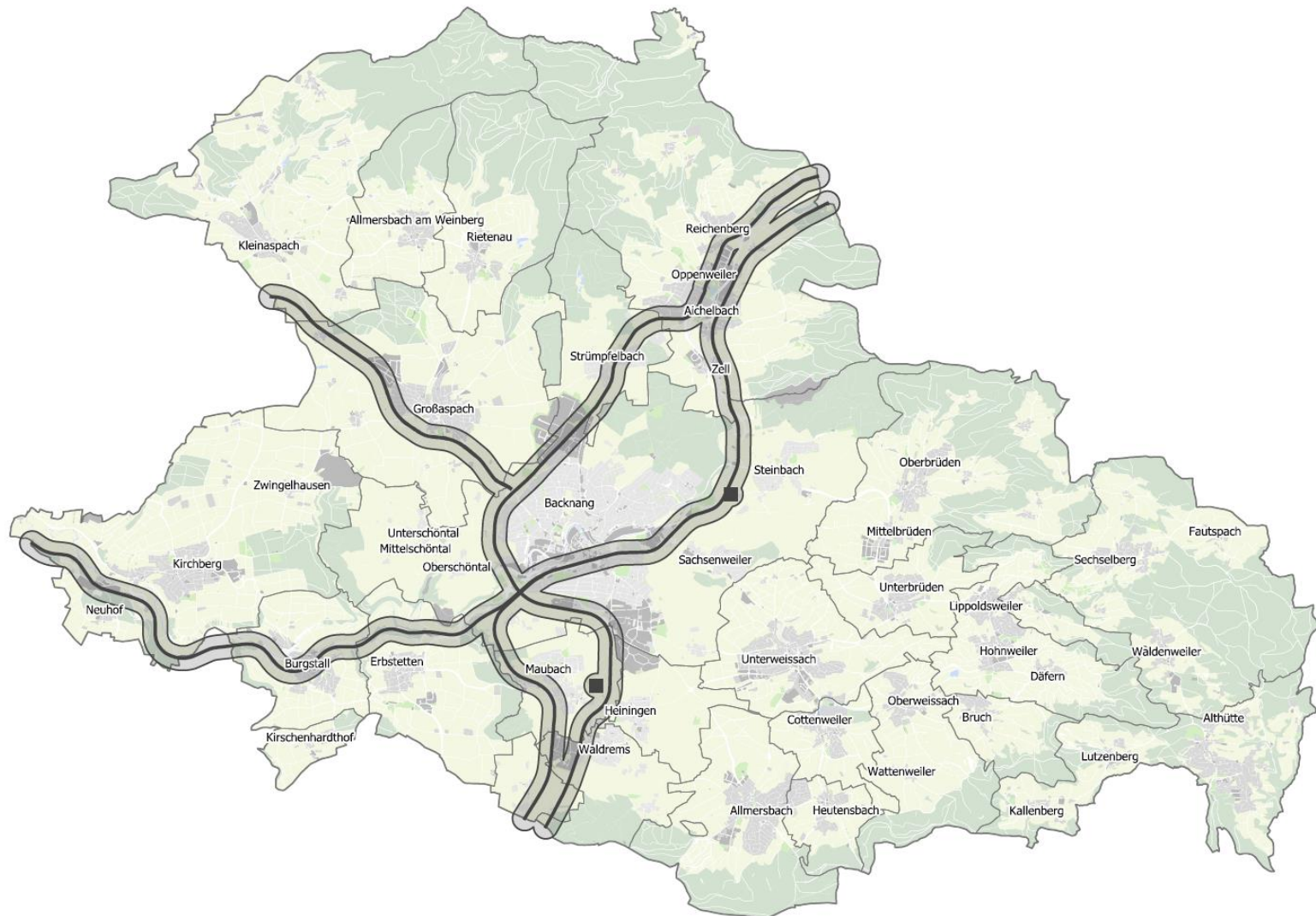


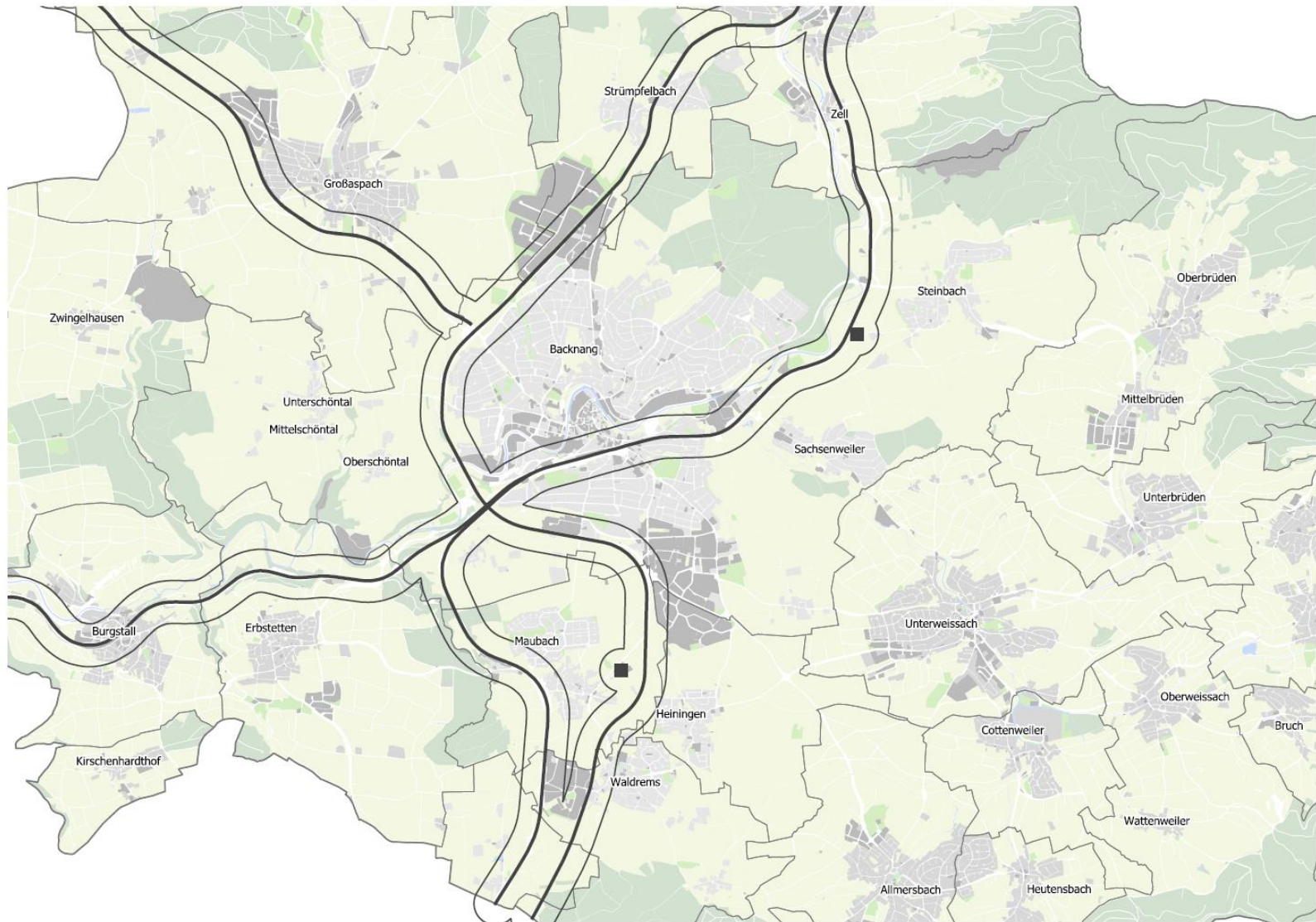
Regionaler Grünzug



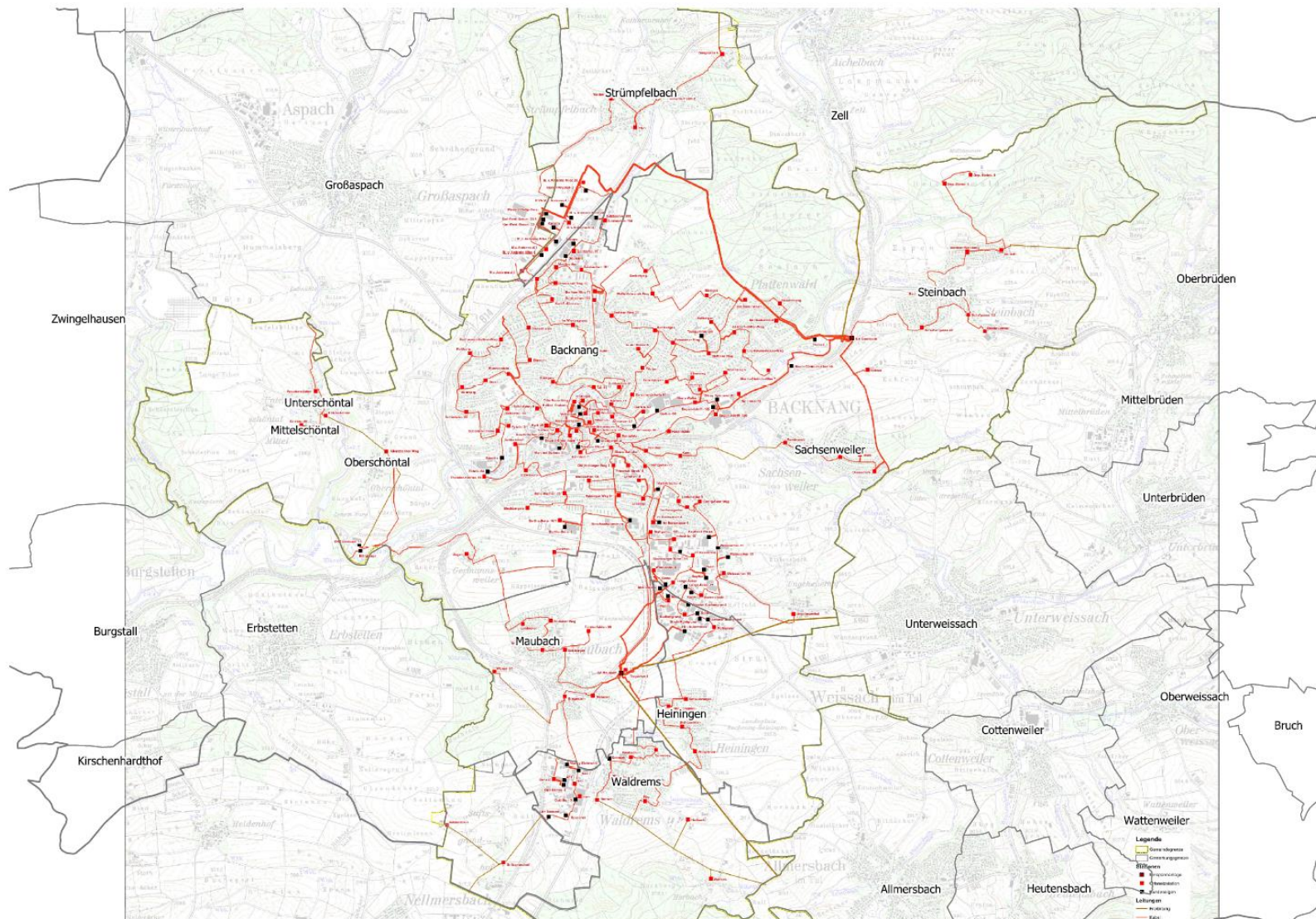
Regionaler Grünzug

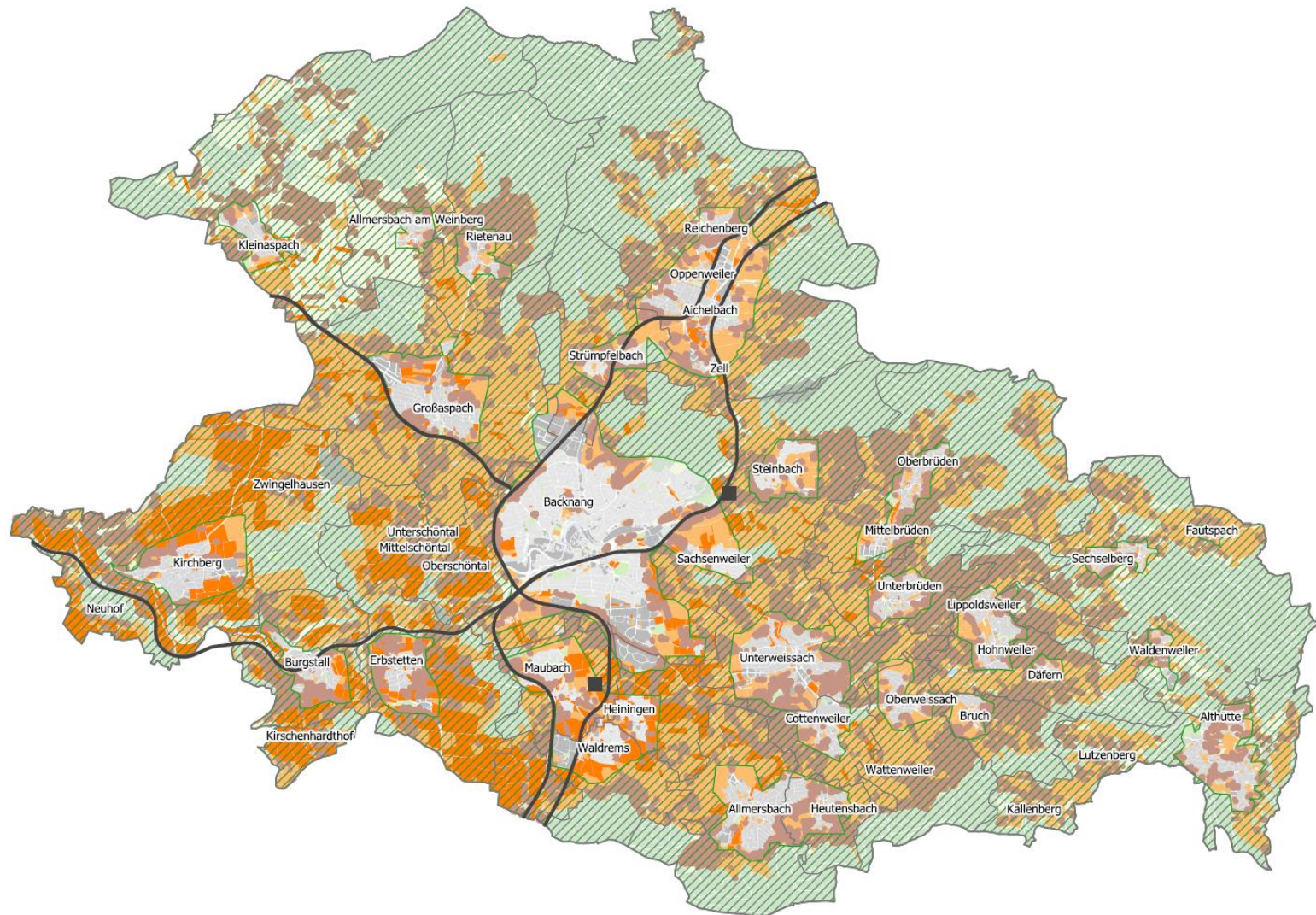


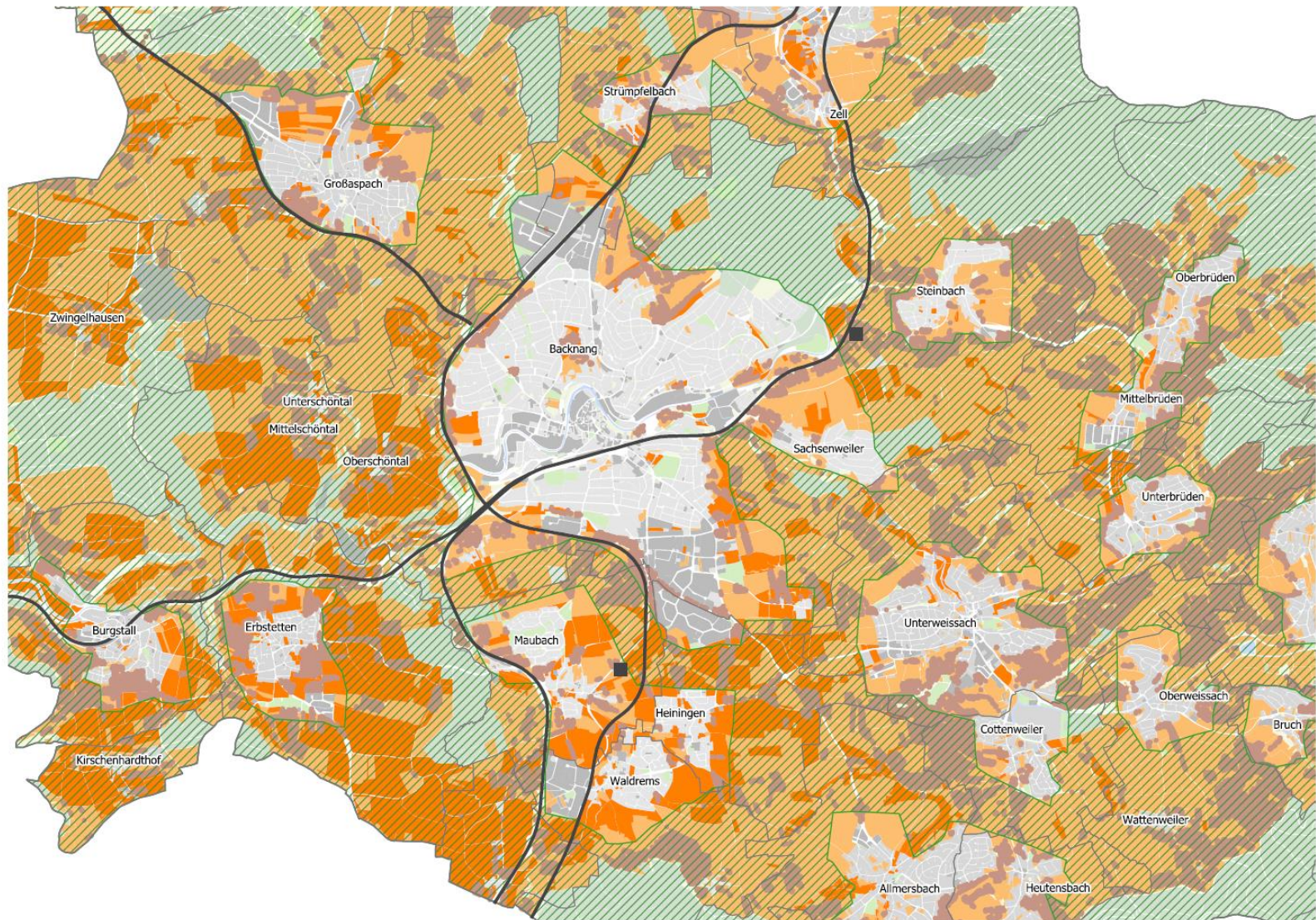


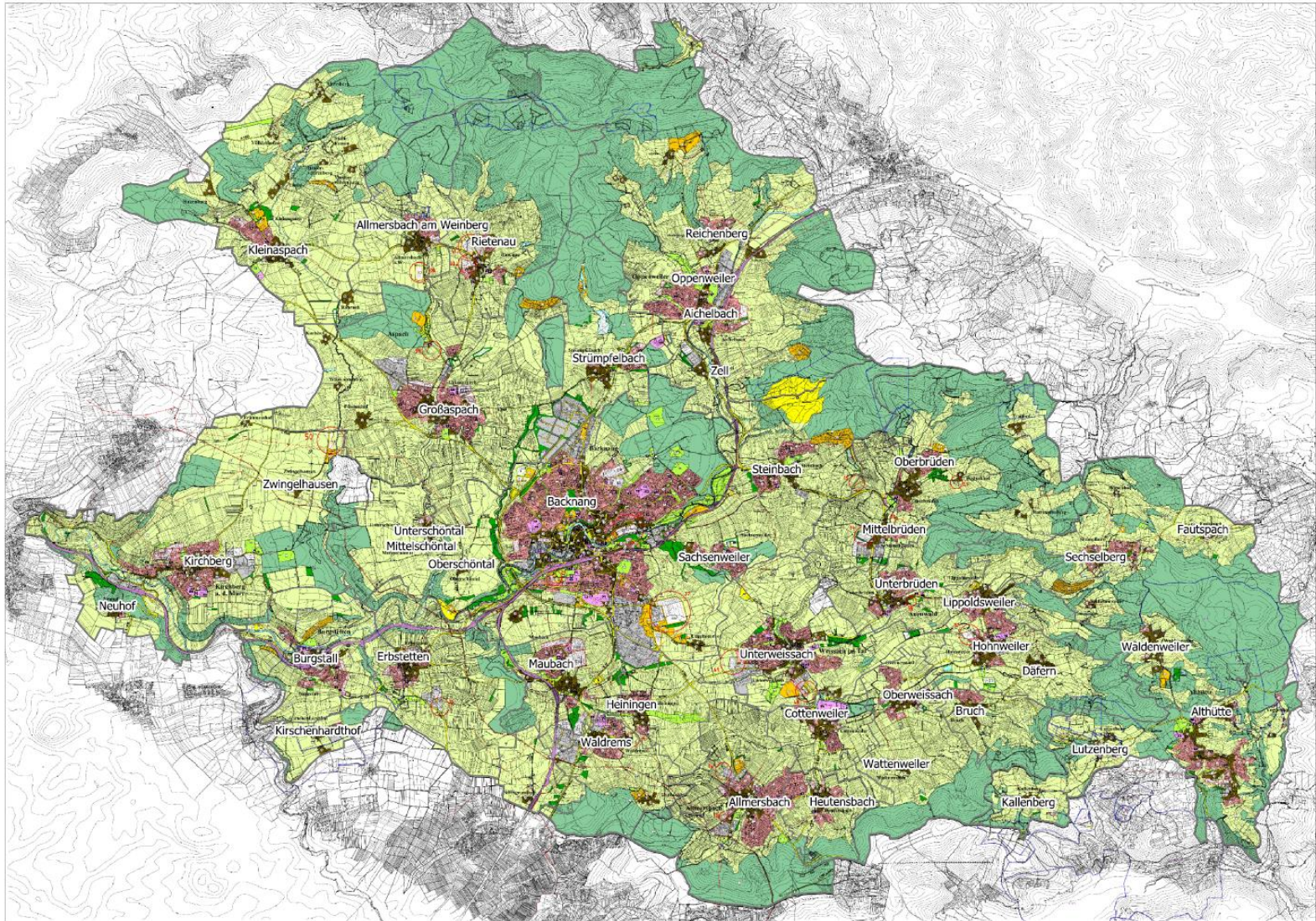


Mittelspannungsnetz

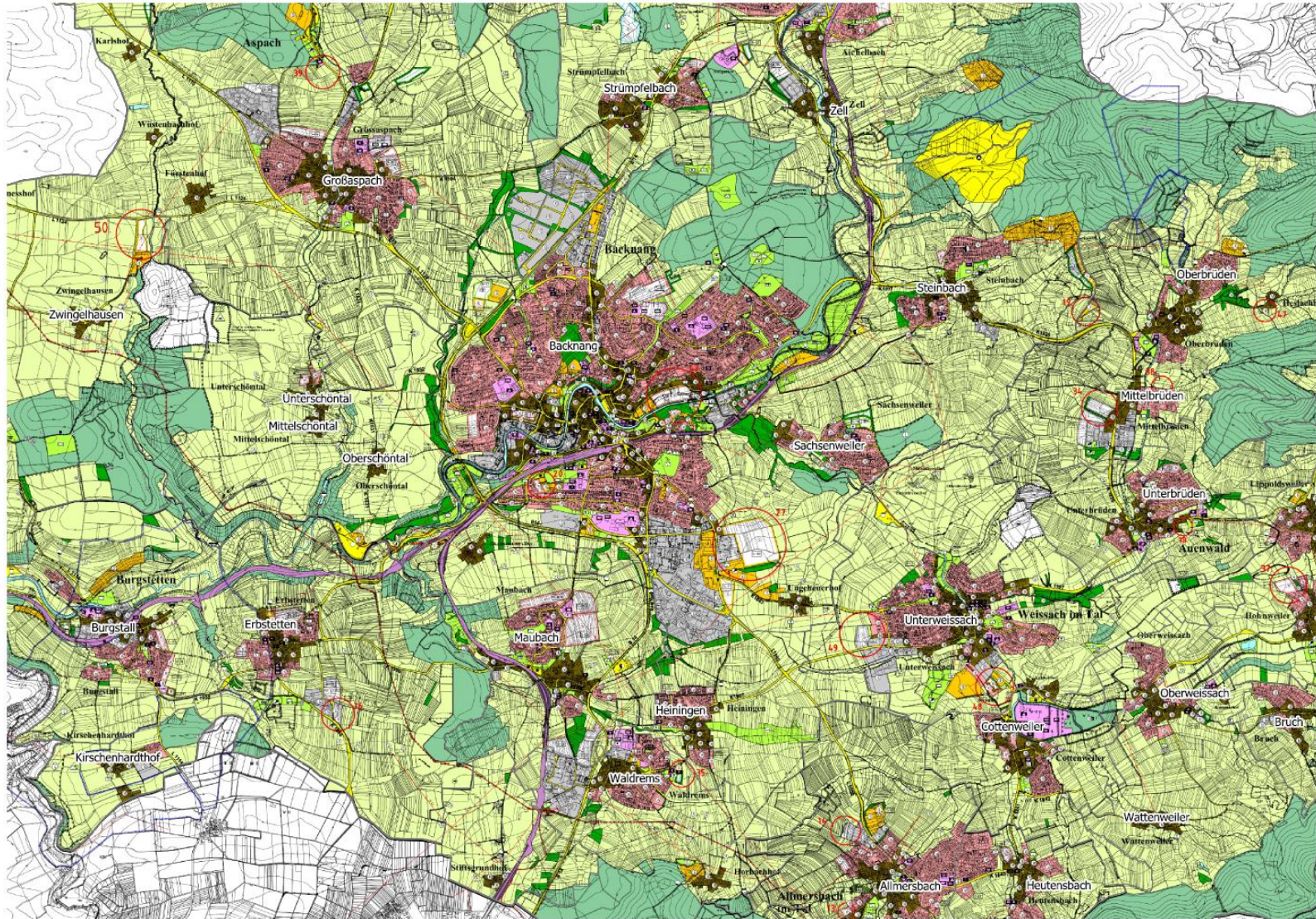




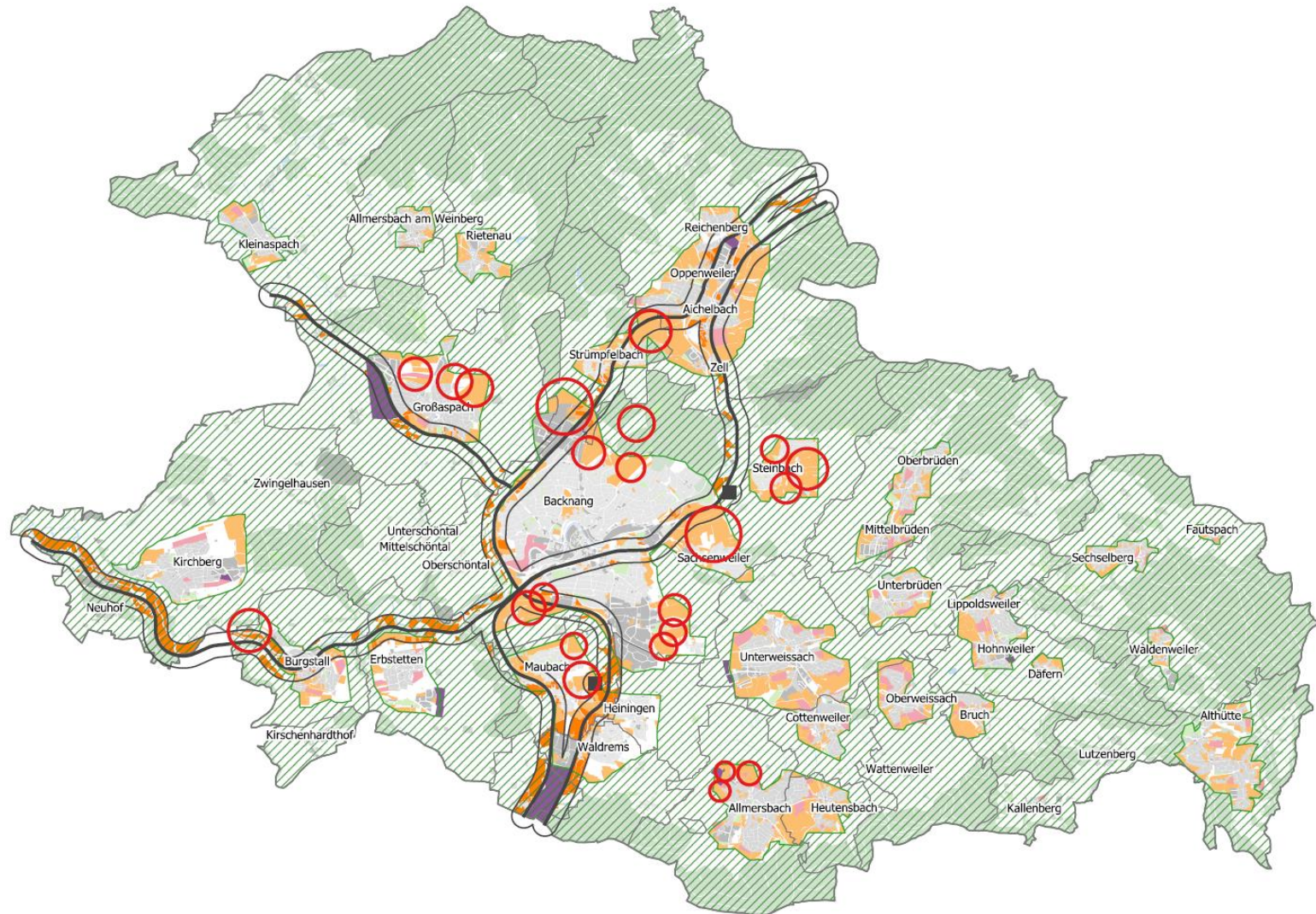




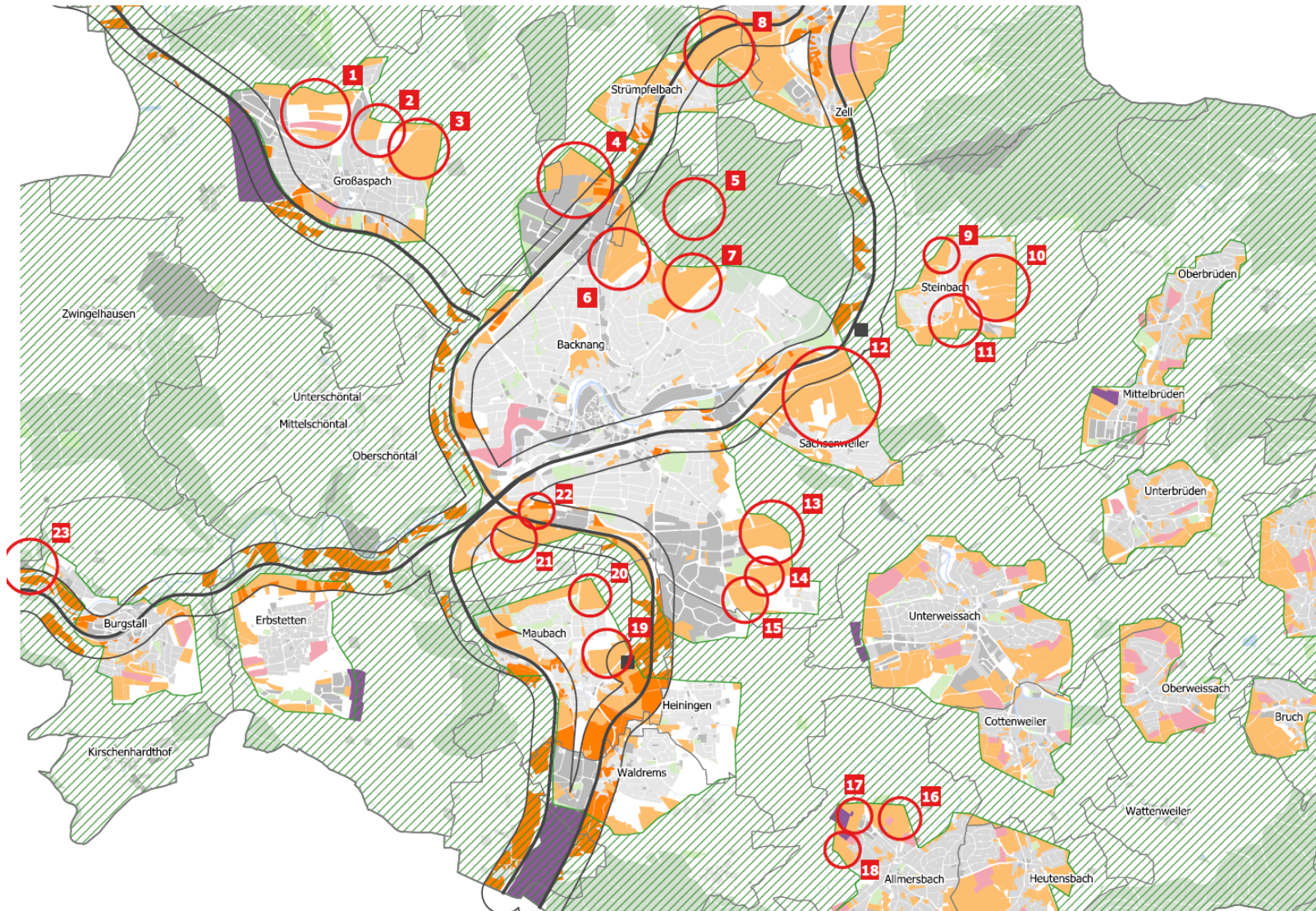
Flächennutzungsplan



Mögliche Standorte



Mögliche Standorte



2 MÜHLFELD

PRÜFERGEBNISSE - ÜBERSICHT

Zusammenfassende Eignungsbewertung:

Siedlungszusammenhang durch Wohnbebauung und Gewerbegebiet, keine Fernwirkung. Baumbestand auf der Fläche.

Fazit und Empfehlungen für weiteres Vorgehen:

Text

Standortinformation

Gemeinde: Aspach
Ortsteil: Großaspach
Größe: ~2,4 ha



Luftbild



Standortanalyse

FNP 2015



PRÜFERGEBNISSE- DETAILS

Landwirtschaft

+

Ausschließlich Vorrangfläche 2

Streuobst

-

Flächiger Streuobstbestand angrenzend, teilweise Baumbestand auf der Fläche

Bauliche Prägung

o

Keine bauliche Prägung, Ackerland, benachbarte Wohngebiete

Regionaler Grünzug

o

Kein Konflikt, Abstand <100m

Schutzgüter/Artenschutz

o

Räumlich angrenzend an Biotop (Streuobst)

Landschaftsbild

+

Keine Fernwirkung, Ortsrand, Nähe zu Gewerbegebiet

Siedlungszusammenhang

+

Mehrseitig von Bebauung umschlossen, überwiegend Wohnen

Ausrichtung

+

Relativ eben, Südausrichtung möglich

Lokales Potenzial

+

Nutzung durch benachbartes Gewerbegebiet, Schulgebäude oder Sporthalle

Infrastruktur

Text

Eigentümerverhältnisse

Text

Förderkriterien

o

Eventuell förderfähig nach EEG, falls benachteiligtes Gebiet

- Abstimmung der Potentialflächen
- Aufbereitung nach Freigabe zur Abstimmung VRS
- Vorgezogener Beschluss als Teil des Landschaftsplans
- Darstellung der Energiepotentiale als Teil der Wärmeplanung



Vielen Dank

22 BERTHA-BENZ-STRASSE

PRÜFERGEBNISSE - ÜBERSICHT

Zusammenfassende Eignungsbewertung:

Kaum Auswirkungen auf Umwelt und Landschaft. Siedlungszusammenhang gegeben durch angrenzendes Gewerbegebiet, Bauliche Prägung durch Verkehrsstrasse, dadurch auch förderfähig. Großteil der Flurstücke gehören dem selben Eigentümer.

Fazit und Empfehlungen für weiteres Vorgehen:

Text

Standortinformation

Gemeinde: Backnang

Ortsteil: Backnang

Größe: ~ 2,7 ha

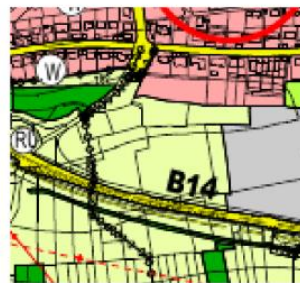


Luftbild



Standortanalyse

FNP 2015



PRÜFERGEBNISSE- DETAILS

Landwirtschaft

0

Teilweise auch Vorrangfläche 1

Streuobst

+

Keine Beeinträchtigung

Bauliche Prägung

+

Bauliche Prägung durch B14

Regionaler Grünzug

+

Kein Konflikt, Abstand >100m

Schutzgüter/Artenschutz

-

Räumlich angrenzend an Biotope (Offenlandbiotope)

Landschaftsbild

+

Kaum Fernwirkung, Nähe zu Gewerbegebiet

Siedlungszusammenhang

+

Mehrseitig von Bebauung umschlossen

Ausrichtung

-

Hanglage nach Norden

Lokales Potenzial

+

Nutzung durch benachbartes Gewerbegebiet

Infrastruktur

0

Bestehendes Mittelspannungsnetz, teilweise angrenzend

Eigentümerverhältnisse

+

Grobe Parzellierung, einige wenige Eigentümer

Förderkriterien

+

Förderung durch Lage an Verkehrsstrasse oder als benachteiligtes Gebiet

16 BILDÄCKER

PRÜFERGEBNISSE - ÜBERSICHT

Zusammenfassende Eignungsbewertung:

Kaum Auswirkungen auf Umwelt. Siedlungsrand, Übergang in freie Landschaft, teilweise Fernwirkung. Vorteil Förderfähigkeit.

Fazit und Empfehlungen für weiteres Vorgehen:

Text

Standortinformation

Gemeinde: Allmersbach im Tal
Ortsteil: Allmersbach
Größe: ~ 2,7 ha

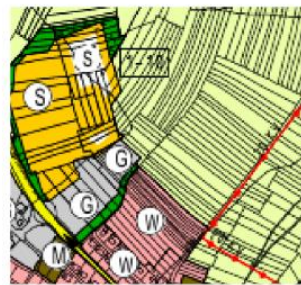


Luftbild



Standortanalyse

FNP 2015



PRÜFERGEBNISSE- DETAILS

Landwirtschaft

Ausschließlich Vorrangfläche 2

Streuobst

Keine Beeinträchtigung

Bauliche Prägung

Keine bauliche Prägung, Ackerland, benachbartes Wohngebiet

Regionaler Grünzug

Kein Konflikt, Abstand <100m

Schutzgüter/Artenschutz

Keine Beeinträchtigung

Landschaftsbild

Teilweise Fernwirkung

Siedlungszusammenhang

Einseitig von Bebauung umschlossen

Ausrichtung

Leichte Hanglage Richtung Südost

Lokales Potenzial

Nutzung durch benachbarte Wohnbebauung

Infrastruktur

Text

Eigentümerverhältnisse

Text

Förderkriterien

Förderung als benachteiligtes Gebiet

23 KLÄRANLAGE BURGSTETTEN

PRÜFERGEBNISSE - ÜBERSICHT

Zusammenfassende Eignungsbewertung:

Keine Fernwirkung durch Tallage und bauliche Vorprägung durch Kläranlage. Allerdings kein Siedlungszusammenhang, Lage im Regionalen Grünzug, Beeinträchtigung der Landwirtschaft sowie Schutzgüter. Lage in Überschwemmungsgebiet.

Fazit und Empfehlungen für weiteres Vorgehen:

Text

Standortinformation

Gemeinde: Burgstetten

Ortsteil: Burgstall

Größe: ~ 2,3 ha



Luftbild



Standortanalyse

FNP 2015



PRÜFERGEBNISSE- DETAILS

Landwirtschaft

-

Ausschließlich Vorrangfläche 1

Streuobst

+

Keine Beeinträchtigung

Bauliche Prägung

+

Bauliche Prägung durch Kläranlage

Regionaler Grünzug

-

Liegt im Regionalen Grünzug

Schutzgüter/Artenschutz

-

Räumlich angrenzend an Biotope (Offenlandbiotope)

Landschaftsbild

+

Kaum Fernwirkung durch Tallage

Siedlungszusammenhang

-

Kein Siedlungszusammenhang

Ausrichtung

+

Relativ eben, Südausrichtung möglich

Infrastruktur

Text

Eigentümerverhältnisse

Text

Förderkriterien

+

Eventuell förderfähig nach EEG